

Produktkatalog

Moderne Zementiertechnik





Gemeinsam für eine
gesunde Zukunft
seit 1993

INHALT

Vorwort	4
NEPTUNUS eMotion Pulse Lavage System	8
LOSCH Lavage netzbetrieben	16
LOSCH Lavage batteriebetrieben	17
NEPTUN Plug Markraumstopper	18
NEPTUN Mix Vakuum-Zementmischsysteme	22
NEPTUN Fix Knochenzement mit Gentamicin	28
NEPTUN Tray Transport- und Sterilisationstray	32
Schneidende & Rotierende Instrumente	34
Workshops & Schulungen	36
Verantwortung	40
Stammdaten & Digitaler Service	42
Artikelliste	44
Kundenstimmen	46
Literaturnachweise	48
Impressum	50



GEMEINSAM. GESUND. GESTALTEN.

Gesundheitsversorgung entwickelt sich stetig weiter. Neue Anforderungen entstehen, Strukturen verändern sich und auch wir gehen den nächsten Schritt.

Was über viele Jahre gewachsen ist und bereits heute eng zusammenarbeitet, wird künftig auch nach außen noch stärker vereint. INTERATIO MediTec und LOSCH Medical führen ihre Kompetenzen zusammen und schaffen damit die Grundlage für einen gemeinsamen, klaren Auftritt.

Bei aller Veränderung bleibt dabei entscheidend, was unsere Zusammenarbeit seit jeher prägt: Verlässlichkeit, persönliche Partnerschaften und der Anspruch, Lösungen für die Anforderungen des klinischen Alltags bereitzustellen.

Seit mehr als drei Jahrzehnten verbinden wir Erfahrung mit dem Blick nach vorn. Wir hören zu, entwickeln weiter und setzen auf langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern. Denn Fortschritt entsteht für uns dort, wo Erfahrung, medizinische Praxis und neue Ideen zusammenkommen.

Mit unserem gemeinsamen Weg schaffen wir dafür künftig noch bessere Voraussetzungen. Bewährtes bleibt bestehen, Kompetenzen wachsen zusammen und aus zwei eng verbundenen Unternehmen wird ein gemeinsamer Auftritt.

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft.



Lothar F. Schwarz



BEWÄHRTES. NEU VEREINT.

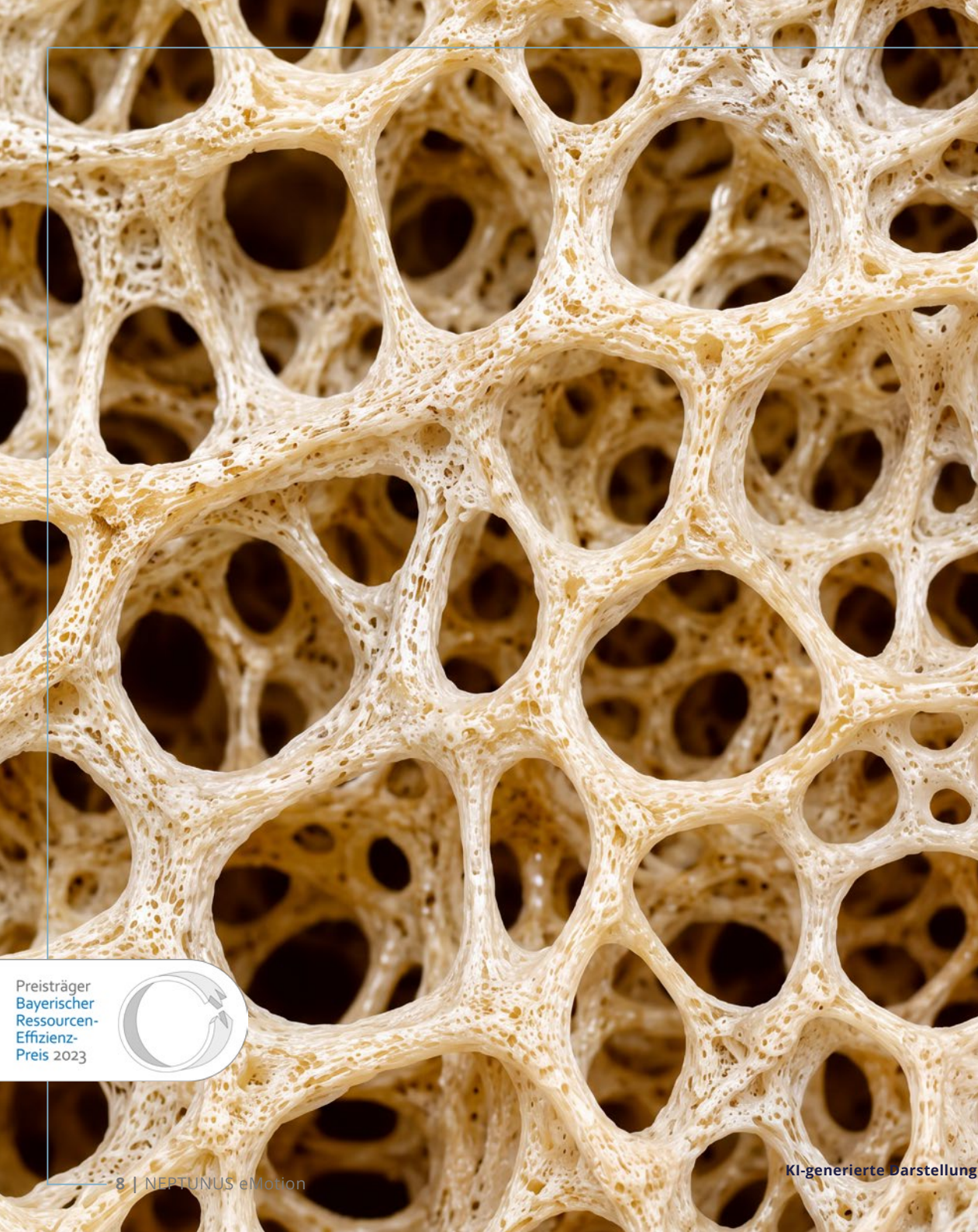
Vertraute Kompetenz unter einem Namen.

Aus zwei vertrauten Namen wird ein gemeinsamer Auftritt: INTERATIO MediTec und LOSCH Medical arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen und sind seit 2022 Teil der LOSCH healthcare Group. Zum 1. Januar 2027 gehen wir nun den nächsten konsequenten Schritt und treten künftig gemeinsam unter dem Namen LOSCH Medical auf.

Damit wird auch nach außen sichtbar, was bereits heute eng miteinander verbunden ist. Entwicklung und Herstellung sowie nationaler und internationaler Vertrieb werden unter einem gemeinsamen Markenauftritt zusammengeführt. So entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild für unsere Produkte, Leistungen und Kompetenzen.

Für unsere Kunden und Partner bedeutet dieser Schritt vor allem eines: Kontinuität. Ihre Ansprechpartner bleiben ebenso bestehen wie unsere Produkte, Bestellnummern, bestehenden Vereinbarungen und Lieferverhältnisse. Was sich verändert, ist unser gemeinsamer Auftritt.

Unter dem Namen LOSCH Medical führen wir Bewährtes zusammen und entwickeln es gemeinsam weiter. Mit der Erfahrung aus mehr als drei Jahrzehnten und einem klaren Blick auf die Anforderungen von morgen.



Preisträger
Bayerischer
Ressourcen-
Effizienz-
Preis 2023



NEPTUNUS[®]
eMotion



NEPTUNUS eMOTION

PULSE LAVAGE SYSTEM

Das NEPTUNUS eMotion System ist ein leistungsstarkes Pulse Lavage System für den professionellen Einsatz in Orthopädie und Unfallchirurgie. Es kombiniert eine hohe Spülleistung mit wirkungsvoller Absaugung und leiser Elektrotechnologie. Zwei Leistungsstufen ermöglichen eine zielgerichtete Anpassung an die jeweilige Anwendung und unterstützen ein effizientes Arbeiten.

Die aus einem Stück gefertigte Aluminiumhülle verbindet Ergonomie, Stabilität und Langlebigkeit. Hochwertige Materialien, die Reparierbarkeit des Systems und die Recyclingfähigkeit der Komponenten berücksichtigen neben der Wiederverwendung auch weitere Aspekte des Produktlebenszyklus. Die Produktion in Deutschland und transparente Lieferketten ergänzen den Anspruch an Qualität, Patientensicherheit und einen bewussten Umgang mit Ressourcen.

IM SET ENTHALTEN

- elektrisch betriebenes, resterilisierbares NEPTUNUS eMotion Handstück
- resterilisierbares Kabel (3,5 m) mit Sicherheitsstecker
- kompaktes Netzteil (primär: 90–240 V, 50/60 Hz, sekundär: 12 V, 5 A) mit Netzstecker
- steril verpacktes Einmalset (Schlauchlänge 3 m)

SPÜLSETS

Die beiden Spülsets kombinieren durchdachte Details mit hochwertigen Materialien. Ein abnehmbarer, anpassungsfähiger Spritzschutz mit integrierter Stoppfunktion unterstützt die kontrollierte Anwendung im OP. Die bewährte Absauggeometrie unterstützt einen zuverlässigen Abfluss von Knochen und Gewebepartikeln.



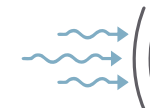
Abstand zum Objekt	
NEPTUNUS eMotion	25 mm
Einweg System	24 mm



Pulsfrequenz	
NEPTUNUS eMotion	55,6 Hz
Einweg System	21,0 Hz



Volumenstrom	
NEPTUNUS eMotion	0,8 l/min
Einweg System	1,9 l/min



Aufprallkraft	
NEPTUNUS eMotion	3,7 N
Einweg System	1,9 N



Wasserdichter 12 V
Kabelanschluss der Schutzart IP58



Abnehmbarer und anpassungs-
fähiger Spritzschutz mit Stopp-
funktion



Flexible und bruchssichere
Spülaufsätze



PLATZSPAREND VERPACKT. DIREKT VERGLICHEN.

Für die NEPTUNUS eMotion Spülsets kommen Verpackungen aus Papier und Karton zum Einsatz. Die kompakte Ausführung berücksichtigt dabei nicht nur das Verpackungsmaterial selbst, sondern auch die Anforderungen an Transport, Lagerung und Bevorratung.

Wie sich das im direkten Vergleich auswirkt, zeigt der Platzbedarf: Zehn NEPTUNUS eMotion Spülsets benötigen weniger als die Hälfte des Lagerplatzes von zehn herkömmlichen Einmalsystemen. Vorhandene Lagerflächen können dadurch effizienter genutzt und größere Mengen auf vergleichbarer Fläche bevorratet werden.

Darüber hinaus wird auf eine effiziente Versand- und Logistikplanung geachtet. Verpackungsmaterialien aus Papier und Karton sowie die erneute Verwendung bereits erhaltener Verpackungsmaterialien sind Bestandteil des unternehmensweiten Umgangs mit Verpackung und Versand.

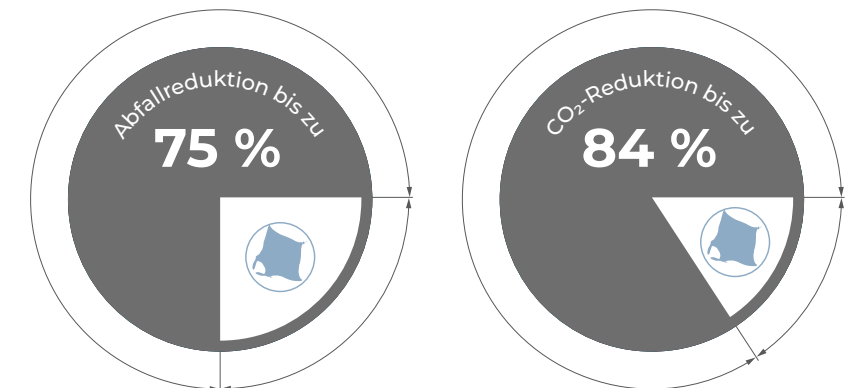
Links: Zehn NEPTUNUS eMotion Spülsets
Rechts: Zehn herkömmliche Einmalsysteme



RESSOURCEN IM BLICK. POTENZIALE AUFGEZEIGT.

Das NEPTUNUS eMotion System kombiniert ein wiederverwendbares Handstück mit Einwegspülsets. Eine validierte vergleichende Bewertung betrachtet die Bereiche Produktion, Logistik und Entsorgung. Gegenüber dem zugrunde gelegten Einwegsysteem zeigen sich dabei Unterschiede bei den Emissionen von CO₂ sowie beim Aufkommen von Kunststoff und Elektroabfall. (LOSCH Medical, 2020)

Für die Betrachtung des jährlichen Potenzials wird eine Größenordnung von rund 252.000 Anwendungen in Deutschland herangezogen. Die Größenordnung orientiert sich an veröffentlichten Versorgungsdaten. (Bleß & Kip, 2016)



Bis zu 75 % weniger Kunststoff und Elektroabfall sowie bis zu 84 % geringere Emissionen von CO₂ gegenüber dem zugrunde gelegten Einwegsysteem. (LOSCH Medical, 2020)

Zur Publikation



CAPTAIN NEPTUN INITIATIVE



Kliniken und Krankenhäuser stehen zunehmend vor der Aufgabe, Umweltkennzahlen transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren. Entsprechende Daten können sowohl für die interne Berichterstattung als auch für Anforderungen entlang der Lieferkette relevant sein.

Im Rahmen der Captain Neptun Initiative werden die auf Grundlage der validierten vergleichenden Bewertung rechnerisch ermittelten Einsparungen an CO₂-Emissionen und Kunststoffabfall gegenüber dem zugrunde gelegten Einwegsystem dokumentiert. Die Auswertung erfolgt individuell auf Basis der jeweiligen Nutzung.

Die ermittelten Werte werden jährlich zusammengefasst und in einer Urkunde dokumentiert. Damit stehen den teilnehmenden Einrichtungen nachvollziehbare Kennzahlen für die interne Dokumentation und die eigene Kommunikation zur Verfügung.

PARTNER UNSERER CAPTAIN NEPTUN INITIATIVE

Zahlreiche Kliniken und Krankenhäuser aus unserem Kundenkreis haben sich bereits mit uns auf den Weg gemacht.



LOSCH LAVAGE NETZBETRIEBEN

Entwickelt als komplettes Einwegspülsystem für orthopädische Eingriffe sowie zur Wundspülung und -reinigung. Die netzbetriebene Ausführung wird mit dem separat erhältlichen Netzteil betrieben.

IM SET ENTHALTEN:

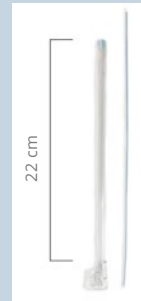
- Handstück
- Kabel für AC-Adapter
- kurzer Spülaufsatz (Nutzungslänge 8 cm)
- langer Spülaufsatz (Nutzungslänge 16 cm)
- Zulaufschlauch (3 m)
- Absaugschlauch (3 m)



Weitere Spülaufsätze,
separat erhältlich:



Femurbürste
Nutzungslänge 27 cm
Durchmesser 0,8 cm



Spülaufsatz large
Nutzungslänge 22 cm
Durchmesser 0,8 cm



Spülaufsatz extra large
Nutzungslänge 29,5 cm
Durchmesser 1,2 cm

Weiterer Spülaufsatz,
separat erhältlich:



Femurbürste
Nutzungslänge 22,5 cm
Durchmesser 0,8 cm

LOSCH LAVAGE BATTERIEBETRIEBEN

Entwickelt als komplettes Einwegspülsystem für orthopädische Eingriffe sowie zur Wundspülung und -reinigung. Die batteriebetriebene Ausführung ermöglicht den Einsatz unabhängig von einem externen Netzteil.

IM SET ENTHALTEN:

- Handstück
- kurzer Spülaufsatz (Nutzungslänge 8 cm)
- langer Spülaufsatz (Nutzungslänge 22 cm)
- Zulaufschlauch (3 m)
- Absaugschlauch (3 m)





NEPTUN[®]
Plug



NEPTUN PLUG ZEMENTSTOPPER

Der NEPTUN Plug ist ein resorbierbarer Zementstopper für die Anwendung im Markraum bei der zementierten Endoprothetik. Er begrenzt das unkontrollierte Tieferutschen des Knochenzements und ermöglicht einen gezielten Druckaufbau im Schaftbereich. Dadurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Zements im angrenzenden Knochenlager unterstützt.

Der Stopper ist in Durchmessern von 8 bis 18 mm in Zweischritten erhältlich und passt sich flexibel an die anatomischen Gegebenheiten an. Das elastische Biomaterial auf Gelatinebasis löst sich bei Körpertemperatur innerhalb weniger Tage auf. Auch bei Revisionseingriffen ist keine Entfernung des Stoppers erforderlich.

Für die Anwendung steht ein passendes Setzinstrument zur Verfügung, mit dem der Zementstopper im Markraum positioniert wird. Mithilfe der zugehörigen Probeoliven kann der Durchmesser des Markraums bestimmt und die passende Stoppergröße ausgewählt werden.

VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Resorbierbares Biomaterial auf Gelatinebasis
- Größen von 8 bis 18 mm in Zweischritten
- Flexible Anpassung an anatomische Gegebenheiten
- Gezielter Druckaufbau im Schaftbereich
- Größenbestimmung mithilfe von Probeoliven
- Passendes Setzinstrument zur Platzierung
- Keine Entfernung des Stoppers bei Revisionseingriffen erforderlich



Schrittweiser Ablauf im OP:

Spülen und Absaugen	Größenbestimmung mit Probeolive	Setzen des Plugs	Setzen der Prothese
---------------------	---------------------------------	------------------	---------------------





NEPTUN[®]
mix





Zum Anwendungsvideo



NEPTUN MIX BOWL

Die NEPTUN Mix Bowl wurde für den Einsatz in der Orthopädie und primären Knieendoprothetik entwickelt. Das System ermöglicht eine einfache und reproduzierbare Herstellung von Knochenzement und fasst Mengen bis zu 120 g.

Der spezielle Rotationsachsenmechanismus sorgt für eine gleichmäßige Vermischung mit niedriger Porosität und homogener Konsistenz. Zu diesen Eigenschaften liegen Studien und Erfahrungsberichte aus der Praxis vor.

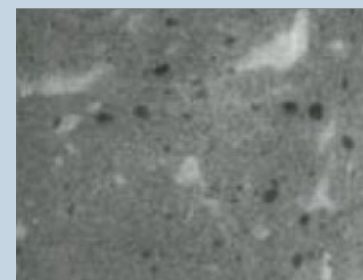
Nach dem Mischvorgang erleichtert ein ergonomisch geformter Spatel die Zemententnahme. Eine mitgelieferte Kürette dient dem gezielten Abtragen überschüssigen Materials. Die NEPTUN Mix Bowl ist für Anwendungen der manuellen Zementapplikation vorgesehen – vom primären Kniegelenkersatz bis zu komplexen Revisionsverfahren.

VAKUUMPUMPE UND SCHLAUCHSYSTEM

- Fußschalter für Start/Stopp der Pumpe
- Manometer zur Vakuumüberwachung
- Aktivkohlefilter zur Absorption entstehender Dämpfe
- Klemme zur Fixierung des Vakuumschlauchs



Bowl Mischsystem mit Rotationsachsdesign



Handmischung

Röntgenbilder zum Vergleich zwischen einer Handmischung und einem Bowl Mischsystem (Kurdy, Hodgkinson & Haynes, 1996)

NEPTUN MIX KARTUSCHE

Das NEPTUN Mix Kartuschen-Zementmischsystem bietet eine gleichmäßige Zementmischung bei einfacher Handhabung. Die transparente Kartusche ermöglicht die visuelle Kontrolle während des gesamten Prozesses. Über das Schraubgewinde lässt sich die Kartusche mit der Applikationspistole verbinden. Das System ist für Zementmengen bis zu 80 g ausgelegt und mit verschiedenen Zementtypen kompatibel.

KARTUSCHE UND APPLIKATIONSEINHEIT

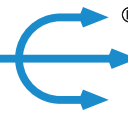
- Transparente Kartusche zur Kontrolle von Mischung und Applikation
- Ergonomischer T-Griff für komfortables Mischen
- Farbliche Kennzeichnung der Sollbruchstelle
- Verbindung per Schraubgewinde
- Für bis zu 80 g Zement geeignet
- Femursiegel
- Ampullenfilter
- Flache Kniedüse
- Schmale Düse mit Durchmesser von 9 mm separat erhältlich



Zum Anwendungsvideo





NEPTUN *fix* 



NEPTUN FIX G40-HV

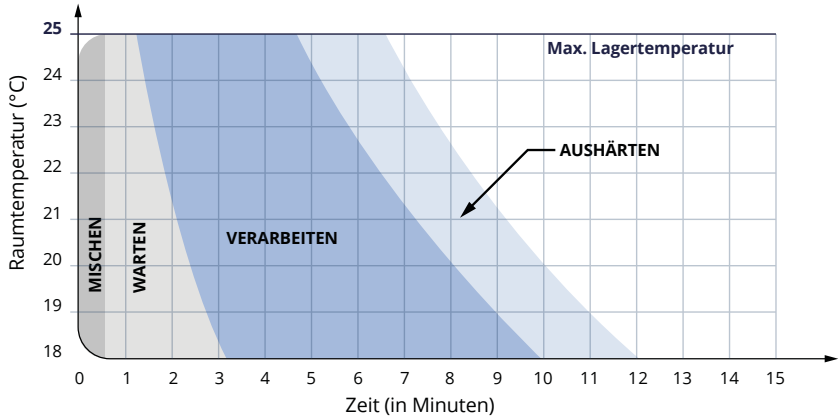
Der hochviskose, antibiotikahaltige Knochenzement mit zugesetztem Gentamicin ist für den Einsatz in der zementierten Endoprothetik vorgesehen. Er dient der Verankerung von Endoprothesen im humanen Knochen.

Neben der Zusammensetzung bestimmen insbesondere das Verarbeitungs- und Aushärtungsverhalten sowie die Freisetzung des enthaltenen Gentamicins die produktspezifischen Eigenschaften. Die nachfolgenden Angaben und Diagramme geben einen Überblick über die Zusammensetzung, den Temperatur- und Zeitverlauf während der Aushärtung sowie die Dauer der Antibiotikaabgabe.

ZUSAMMENSETZUNG

Polymer:		Monomer:	
Polymethylmethacrylat	84,3 %	Methylmethacrylat	84,4 %
Benzoylperoxid	2,4 %	Butylmethacrylat	13,2 %
Bariumsulfat	9,6 %	N,N-Dimethyl-p-toluidin	2,4 %
Gentamicinsulfat	3,8 %	Hydrochinon	20 ppm
(entsprechend 1 g reinem Gentamicin)			

Temperatur-Zeit-Diagramm



Antibiotikaabgabe

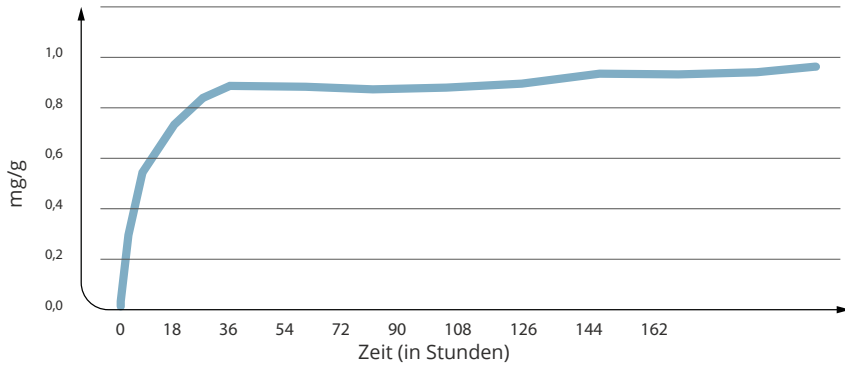


Diagramme zum NEPTUN Fix G40-HV (Teknimed SAS, n.d.)

NEPTUN TRAY

PASSGENAU KONZIPIERT

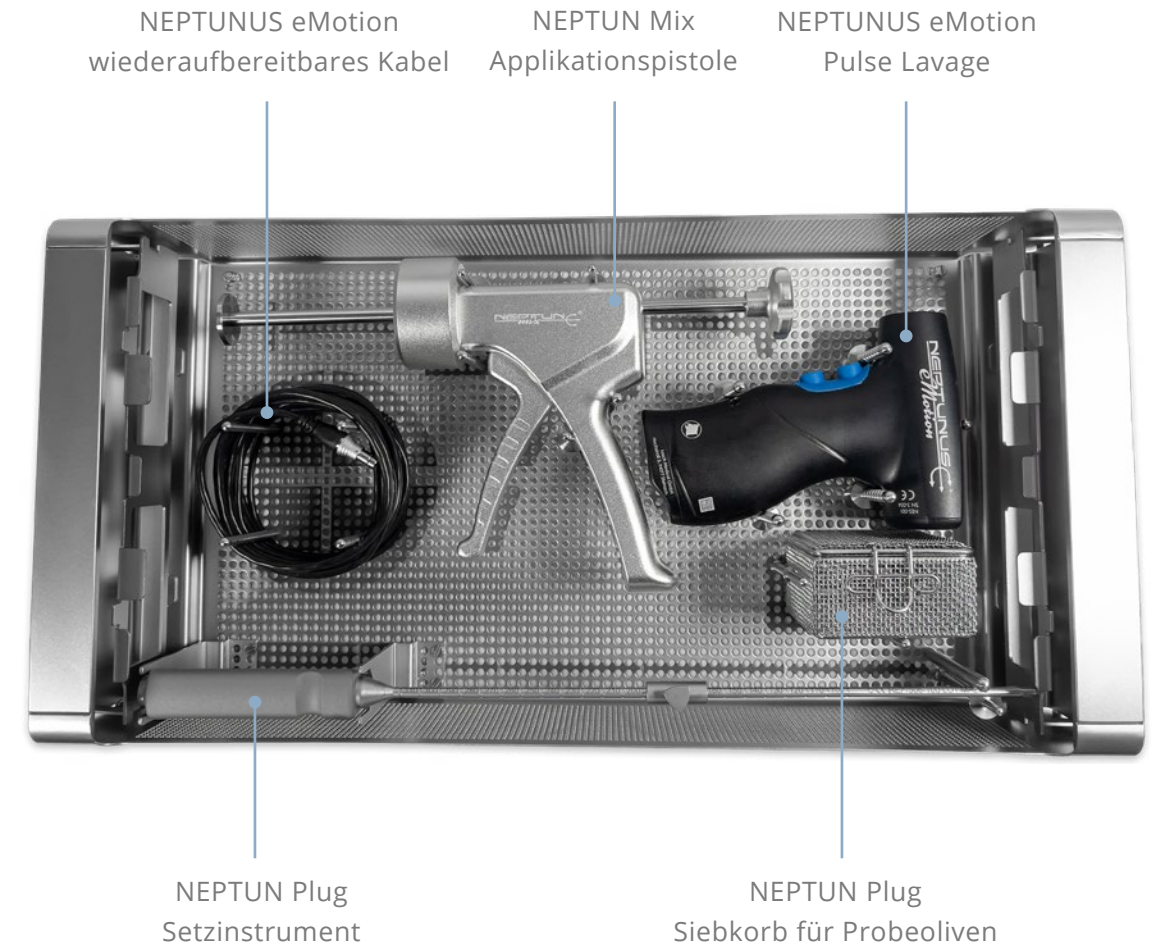
Das NEPTUN Tray ergänzt die NEPTUN Produktlinie um eine abgestimmte Lösung für die geordnete und geschützte Aufbewahrung der wiederverwendbaren Komponenten.

Vorgefertigte Positionen im Schattenlayout geben jedem Produkt einen festen Platz. Die sichere Fixierung schützt die Komponenten während Transport und Aufbewahrung vor unnötiger mechanischer Belastung und ermöglicht gleichzeitig die Reinigung im Tray.

Die Halteelemente sind gezielt auf die Komponenten der NEPTUN Produktlinie abgestimmt und sorgen für eine passgenaue Positionierung. Dank seiner hohen thermischen und chemischen Belastbarkeit ist das Tray für die Anforderungen der Aufbewahrung und Sterilisation ausgelegt. Der passende Deckel hält die Komponenten sicher an ihrem vorgesehenen Platz und unterstützt den geschützten Transport sowie die Lagerung. Das leichte und stapelbare Design erleichtert zudem die platzsparende Organisation im klinischen Alltag.

VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Eindeutige Zuordnung durch Schattenlayout
- Sichere Fixierung zum Schutz der Produkte
- Hohe thermische und chemische Belastbarkeit
- Leichtes und stapelbares Design
- Abgestimmt auf die Komponenten der NEPTUN Produktlinie
- Sicherer Verschluss und Aufbewahrung durch passenden Deckel





Zum Online-Katalog

SCHNEIDENDE & ROTIERENDE INSTRUMENTE

Unser Portfolio umfasst schneidende und rotierende Instrumente für die Orthopädie und Unfallchirurgie, die wir über unseren langjährigen Partner Komet Medical anbieten.

CHIRURGISCHE SÄGEBLÄTTER

Das Sortiment umfasst die steril verpackten Kniesägeblätter EZ Blades und KMS Blades sowie die unsterile Mehrwegserie EVO Blades. Ergänzend bieten wir Standardsägeblätter für die kleine und große Knochenchirurgie.

BOHRPINS UND SCHRAUBPINS

Für die Knieendoprothetik umfasst das Portfolio Bohrpins und Schraubpins zur temporären Fixierung von Knieschablonen während der Implantatvorbereitung.

SPIRALBOHRER

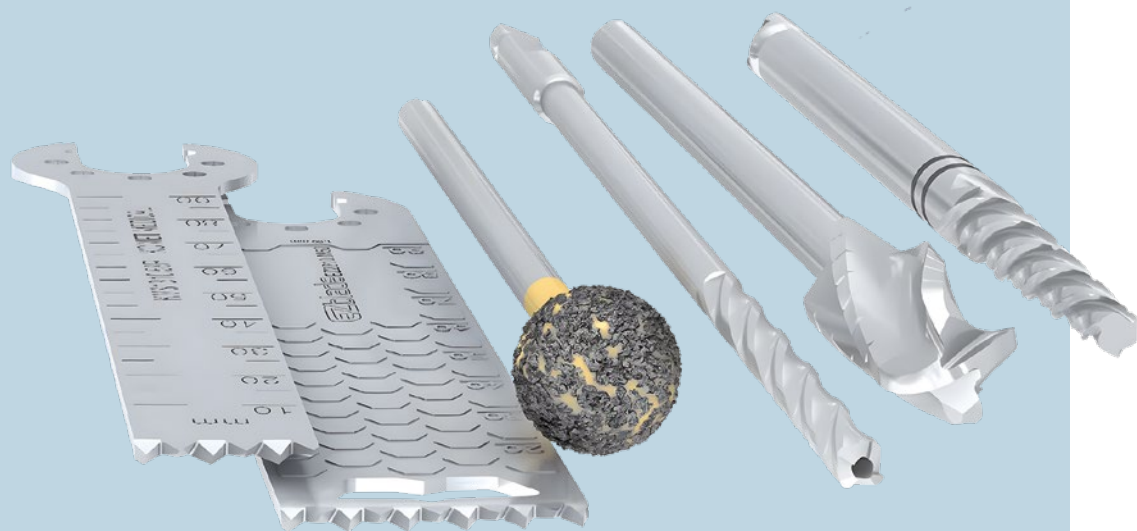
Spiralbohrer für die Knochenchirurgie sind mit Rundschaft oder AO Schnellkupplung erhältlich. Ergänzend stehen kanülierte Ausführungen für geführte Anwendungen zur Verfügung.

MIS FUßFRÄSER

MIS Fußfräser sind für minimalinvasive und perkutane Verfahren der Fußchirurgie vorgesehen und kommen bei knöchernen Korrekturen mit begrenztem Zugang zum Einsatz.

ROTIERENDE INSTRUMENTE

Das Sortiment umfasst Lösungen für unterschiedliche chirurgische Disziplinen, darunter HNO-Chirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Fußchirurgie und Neurochirurgie.



Workshops & Schulungen

WORKSHOPS ZUR MODERNEN ZEMENTIERTECHNIK

In der Zementiertechnik spielen neben den eingesetzten Produkten auch deren Verarbeitung und Anwendung eine wichtige Rolle. Mischung, Wartezeiten, Druckaufbau und die Vorbereitung des Implantatlagers sind dabei Bestandteile des gesamten Ablaufs. Genau hier setzen unsere Workshops und Schulungen an.

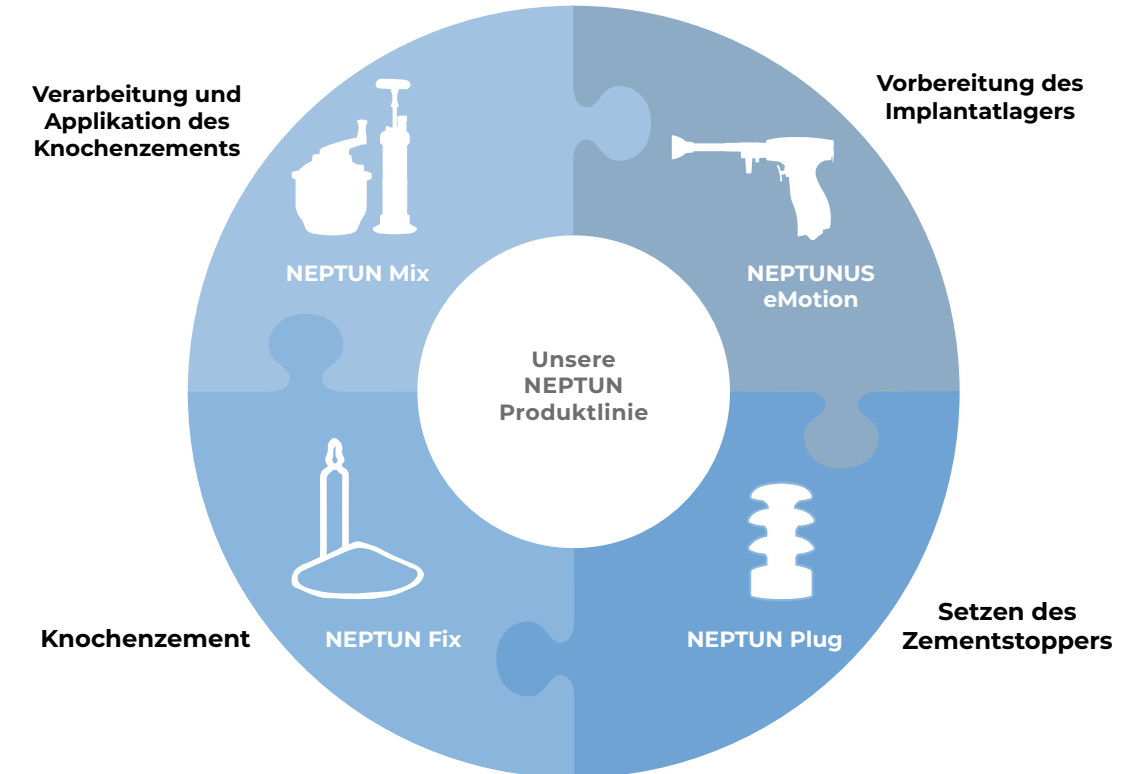
Unsere Inhouse Schulungen finden dort statt, wo unsere Produkte zum Einsatz kommen: in der Klinik. Gemeinsam mit dem jeweiligen Team wird die Anwendung der NEPTUN Produktlinie betrachtet, vom Pulse Lavage System über die Vakuum-Zementmischsysteme bis zur Applikation des Knochenzements.

In unseren Workshops zur Zementiertechnik gehen wir über die reine Produktanwendung hinaus und greifen fachliche Grundlagen entlang des gesamten Ablaufs auf. Typische Themen sind die Phasen des Knochenzements, der Einfluss von Temperatur und Verarbeitungszeit, die Funktion des Zementstoppers sowie der Druckaufbau im Markraum. Inhalte und Schwerpunkte können individuell abgestimmt werden.

Ergänzend sind wir bei Fachveranstaltungen und in Fachkreisen präsent, greifen Themen aus der Praxis auf und führen den fachlichen Austausch weiter. Rückmeldungen aus der Anwendung fließen dabei auch in die Weiterentwicklung unserer Produkte ein.

[SIE HABEN INTERESSE AN EINEM WORKSHOP ODER EINER SCHULUNG?](#)

Sprechen Sie uns gerne an. Inhalte, Format und Termin stimmen wir gemeinsam mit Ihnen ab.





Weitere Infos

VERANTWORTUNG BEI LOSCH MEDICAL

Verantwortung zeigt sich für uns in konkreten Entscheidungen rund um Produkte, Verpackung und betriebliche Abläufe. Dabei betrachten wir, welche Materialien eingesetzt werden, wie Systeme aufgebaut sind und welche Komponenten wiederverwendet werden können. Denn Materialeinsatz und Abfallaufkommen werden nicht nur durch die Funktion eines Produkts, sondern auch durch dessen Konstruktion und Handhabung bestimmt.

Ein Beispiel dafür ist das NEPTUNUS eMotion System. Es kombiniert ein wiederverwendbares Handstück mit Einwegaufsätzen. In einer validierten vergleichenden Bewertung wurden unterschiedliche Systemvarianten für definierte Anwendungsszenarien untersucht. Die Ergebnisse machen nachvollziehbar, wie sich der jeweilige Systemaufbau auf Materialeinsatz und Abfallaufkommen auswirkt.

Auch außerhalb des OP setzen wir an: Für Produktverpackungen und Versand kommen Papier und Karton zum Einsatz, vorhandenes Versandmaterial wird nach Möglichkeit erneut verwendet. Ergänzend betrachten wir unsere internen Abläufe beispielsweise in den Bereichen Energie, Materialien, Mobilität und Verpflegung und entwickeln bestehende Maßnahmen weiter.

Die Captain Neptun Initiative ergänzt diesen Ansatz durch dokumentierte Auswertungen auf Basis der validierten Bewertung. Weitere Informationen zu unseren Maßnahmen und Nachweisen fassen wir im regelmäßig aktualisierten Nachhaltigkeitsbericht zusammen.

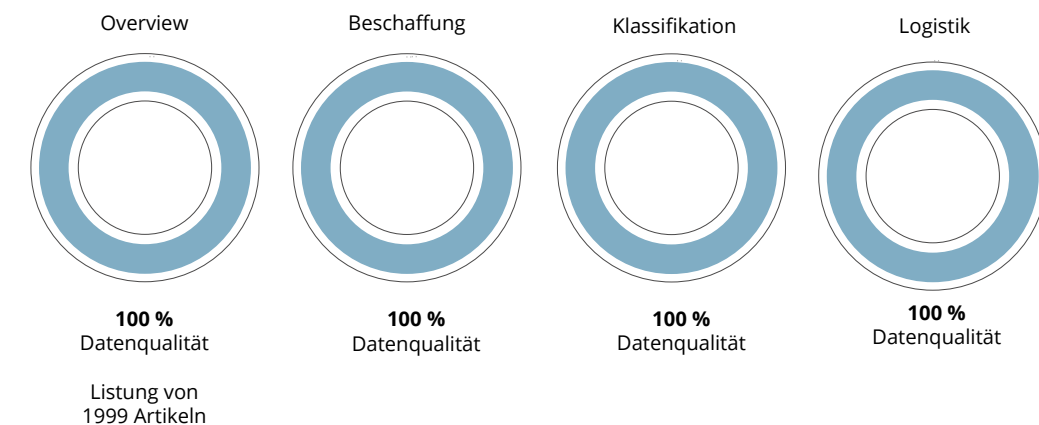
STAMMDATEN & DIGITALER SERVICE

Unser zentrales Stammdatensystem gewährleistet aktuelle, konsistente Produktinformationen auf Basis etablierter Standards wie eClass und des COVIN-Regelwerks.

Unsere Produktdaten sind über das HealthCareDataPortal mit einer geprüften Datenqualität von mindestens 97 % verfügbar. Durch die Anbindung an Pagero unterstützen wir die Integration in eProcurement-Prozesse inklusive eRechnung und digitaler Belegverarbeitung.

Das Ergebnis: eine verlässliche Datenbasis für effiziente Abläufe und eine transparente, zukunftsfähige Zusammenarbeit.

Healthcare Content Data Portal



ARTIKEL

NEPTUNUS eMotion Pulse Lavage

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
NES	NEPTUNUS eMotion System	bestehend aus Handstück, Elektrokabel, Netzteil	1 Set
NES-001	Handstück	NEPTUNUS eMotion System	1 Stück
NES-002	Elektrokabel	NEPTUNUS eMotion System	1 Stück
NES-003	Netzteil	NEPTUNUS eMotion System	1 Stück
OMP-9100	Hüft-/Knie-Set mit Absaugung	Spül-/Saugaufsatz - steril	10 Stück

NEPTUN Plug - Markraumstopper

Artikelnummer	Produkt	Packungsinhalt
NP-770008	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 8 mm	1 Stück
NP-770010	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 10 mm	1 Stück
NP-770012	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 12 mm	1 Stück
NP-770014	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 14 mm	1 Stück
NP-770016	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 16 mm	1 Stück
NP-770018	resorbierbarer Knochenzementstopper NEPTUN Plug - Größe 18 mm	1 Stück
I-NP-001	Setzinstrument für NEPTUN Plug inkl. Probeoliven (8 - 18 mm) und Siebkorb	1 Stück

NEPTUN Fix - Knochenzement

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
NF-G4-HV	NEPTUN Fix G40-HV	Chirurgischer Knochenzement mit Gentamicin 40 g - hohe Viskosität	1 Set

NEPTUN Mix - Zementmischsysteme

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
NM-K1	NEPTUN Mix Kartusche - steril	Vakuum-Mischsystem für chirurgischen Knochenzement inkl. Ampullenfilter, langer, kurzer und flacher Düse sowie Femursiegel max. Füllmenge 80 g	10 Stück
NM-ZP	Zementierpistole	für NEPTUN Mix Mischsystem NM-K1	1 Stück
NM-B1	NEPTUN Mix Bowl - steril	Vakuum-Mischsystem für chirurgischen Knochenzement inkl. Spatel und Kürette max. Füllmenge 120 g	10 Stück
NM-VP	Vakuum-Fußpumpe	für NEPTUN Mix Mischsysteme NM-K1 und NM-B1 inklusive Druckluftschlauch	1 Stück
NM-SD	Schmale Düse - steril	Außendurchmesser 9 mm, Innendurchmesser 7 mm	10 Stück

LOSCH Lavage - netzbetrieben

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
LL-AC	Einweg-Pulse Lavage System - steril	elektrische Ausführung, zum Betrieb mit Netzteil LL-NT	10 Stück
LL-NT	Netzteil	für Einweg-Lavage System	1 Stück
LL-BA	Femurbürste - steril	Nutzungslänge 27 cm, Durchmesser 0,8 cm	10 Stück
LL-SA-L2	Spülaufsatz - large - steril	Nutzungslänge 22 cm, Durchmesser 0,8 cm	10 Stück
LL-SA-L1	Spülaufsatz - extra large - steril	Nutzungslänge 29,5 cm, Durchmesser 1,2 cm	10 Stück

LOSCH Lavage - batteriebetrieben

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
LL-BP	Einweg-Pulse Lavage System - steril	batteriebetriebene Ausführung	5 Stück
LL-BT	Femurbürste - steril	Nutzungslänge 22,5 cm, Durchmesser 0,8 cm	10 Stück

NEPTUN Tray - Transport- und Sterilisationstray

Artikelnummer	Produkt	Artikelbeschreibung	Packungsinhalt
NT-ST	NEPTUN Tray	Tray für Transport und Sterilisation	1 Stück
452-013	NEPTUN Tray Deckel	Passender Deckel für NEPTUN Tray	1 Stück

UNSERE KUNDENSTIMMEN



Priv.-Doz. Dr. med. Jens Anders - Klinik für Orthopädie, Kliniken Dr. Erler in Nürnberg
NEPTUNUS eMotion Pulse Lavage System

Seit mehreren Jahren arbeiten wir bei Knieendoprothesenimplantationen mit dem NEPTUNUS eMotion Pulse Lavage. Warum sich dieses System bewährt hat? Erstens ist die Effektivität dieser Jet Lavage im Vergleich zu Mitbewerbern sehr hoch, da man abhängig von der Knochenstruktur intuitiv zwischen zwei Intensitätsstufen wählen kann. Andererseits ist das ausgewogen fixierte, aber abnehmbare Frontteil auch universell zum Spülen für schlecht zugängliche Gelenkanteile einsetzbar. Die Form und Materialkonsistenz des Aufsatzes ermöglichen eine Spülung ohne relevante Streuung bei effektiver Absaugung. Der Wechsel des Absaugschlauches an der OP-Saal-Saugereinheit ist nicht notwendig. Vom Umweltaspekt her punktet die Lavage durch Mehrfachverwendbarkeit. Das neue NEPTUNUS-eMotion-Modell ist noch handlicher, leiser und effektiver. Wir können dieses System deshalb nur weiterempfehlen.



Torsten Klepzig - Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Rheumachirurgie | Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen
NEPTUN Plug – Markraumstopper

Bereits seit vielen Jahren setzen wir im Johanniter-Krankenhaus in Treuenbrietzen bei orthopädischen Operationen, speziell in der Endoprothetik, die resorbierbaren Markraumstopper NEPTUN Plug der Firma LOSCH Medical ein. Das aktuelle Instrumentarium zur Applikation der Stopper ist einfach zu bedienen und die Feststellung der richtigen Größe für den zu verwendenden Stopper ist gut möglich. Mit den sechs verfügbaren Größen von 8 bis 18 mm sind uns ausreichend Möglichkeiten gegeben, das gewünschte Zementierungsergebnis zu erreichen. Daher können wir die resorbierbaren Markraumstopper NEPTUN Plug gern weiterempfehlen.



Prof. Dr. med. Maximilian Rudert - Orthopädische Klinik I König-Ludwig-Haus in Würzburg
NEPTUN Mix Bowl – Zementmischsystem

Was für Vakuummischung und die Bowl spricht? Die Zementmischschale überzeugt uns vor allem durch ihre reproduzierbaren Ergebnisse beim Zementmischen unter Vakuum. Auch die gute Möglichkeit der einfachen Beimengung von Antibiotika bei Revisionen ist ein weiterer Vorteil. Seit 2013 arbeiten wir nun erfolgreich mit den Bowl Vakuummischsystemen bei Knie Endoprothesen und blicken auf über 4.000 Eingriffe zurück. Die Geometrie und das Rotationspaddel (Mischwerk) ermöglichen eine sichere Handhabung während der Eingriffe. Auch die Füllkapazität von 120 g kommt uns sehr entgegen und spricht für das System. Die Bowl überzeugt mich und meine Instrumentierenden, weil wir mit einfacher Anwendung und in nur wenigen Schritten das gewünschte Mischergebnis erhalten.



Dr. med. Michael Breul - Ehem. leitender Oberarzt – Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
NEPTUN Mix Kartusche – Zementmischsystem

Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie am Evangelischen Krankenhaus setzt in der täglichen klinisch-operativen Arbeit im Rahmen der Zementiertechnik auf Produkte der Firma LOSCH Medical. Das logisch aufgebaute Kartuschen-Mischsystem inklusive der Applikationspistole erlaubt es uns, einen qualitativ hochwertigen Knochenzement herzustellen. Das leicht reproduzierbare Ergebnis gibt uns Operateuren Sicherheit und unterstützt eine qualitativ hochwertige Verankerungstechnik von zementierten Prothesenkomponenten. Wir sind von dem Kartuschen-Mischsystem absolut überzeugt.



Dr. med. Peter Mark - Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie/Rheumatologie – Westklinik Dahlem (Berlin)
NEPTUN Fix G40-HV

Seit Anfang 2018 verwenden wir in der Westklinik Dahlem mit großer Zufriedenheit die Zementiertechnik der LOSCH Medical GmbH. Eine Herausforderung bei der Auswahl von Produkten besteht darin, die unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten in Einklang zu bringen. Die gute und einfache Handhabung der Produkte und der Service von LOSCH Medical haben uns überzeugt. Folglich war es für uns nur konsequent, auch den Knochenzement NEPTUN Fix G40-HV zu nutzen. Nach einer Vielzahl von Anwendungen können wir sagen, dass der Zement in Bezug auf Verarbeitung und Homogenität unsere Anforderungen absolut erfüllt. Wir empfehlen den Knochenzement NEPTUN Fix G40-HV gern weiter.

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft. (2008). „UAW – Aus Fehlern lernen“: Kardiopulmonale Zwischenfälle bei der Verwendung von Knochenzement. Deutsches Ärzteblatt, 105(50), A2524–A2526.

Bedard, N. A., Callaghan, J. J., Stefl, M. D., & Liu, S. S. (2015). Systematic review of literature of cemented femoral components: What is the durability at minimum 20 years follow up? *Clinical Orthopaedics and Related Research*, 473(2), 563–571.

Bishop, N. E., Ferguson, S., & Tepic, S. (1996). Porosity reduction in bone cement at the cement–stem interface. *The Journal of Bone and Joint Surgery – British Volume*, 78(3), 349–356.

Bleß, H.-H., & Kip, M. (Hrsg.). (2016). Weißbuch Gelenkersatz: Versorgungssituation endoprothetischer Hüft- und Knieoperationen in Deutschland (S. 18). Springer Berlin.

Breusch, S., Lukoschek, M., Schneider, U. & Ewerbeck, V. (2000). „State of the art“ der zementierten Hüftendoprothetik. Deutsches Ärzteblatt, 97 (30), A2030–A2033.8.

Bulstra, S. K., Geesink, R. G. T., Bakker, D., Bulstra, T. H., Bouwmeester, S. J. M., & van der Linden, A. J. (1996). Femoral canal occlusion in total hip replacement using a resorbable and flexible cement restrictor. *Journal of Bone and Joint Surgery – British Volume*, 78(6), 892–898.

Carter, D. R., Gates, E. I., & Harris, W. H. (1982). Strain-controlled fatigue of acrylic bone cement. *Journal of Biomedical Materials Research*, 16(5), 647–657.

Christie, J., Robinson, C., Singer, B. & Ray, D. (1995). Medullary lavage reduces embolic phenomena and cardiopulmonary changes. *The Journal of Bone and Joint Surgery Br*, Vol 77(3): 456-459.

Dunne, N. J., Orr, J. F., Mushipe, M. T., & Eveleigh, R. J. (2003). The relationship between porosity and fatigue characteristics of bone cements. *Biomaterials*, 24(2), 239–245.

Eveleigh, R. L. (2001, März). Mixing systems and the effects of vacuum mixing on bone cement. *British Journal of Perioperative Nursing*, 11(3), 132, 135–140.

Eveleigh, R., Dunne, N., Orr, J., Mushipe, M., & Beverland, D. (2002). The fatigue life of bone cement: How it is affected by mixer design, vacuum level and user technique. *Journal of Advanced Perioperative Care*, 1(1), 12–16.

Feldmeier, S. L. (2022, Mai). Planungskonzept zur Masterthesis (Unveröffentlichtes Manuskript). IU Internationale Hochschule.

Hargrove, R., Ridgeway, S., Russell, R., Norris, M., Packham, I. & Levy, B. (2006). Does pulse lavage reduce hip hemiarthroplasty infection rates? *Journal of Hospital Infection* 62, 446-449.

Health Care Without Harm. (2003). Strategie zur Risikominimierung für DEHP: Zusammenfassung einer KEMI-Studie für die EU.

Heudorf, U., Mersch-Sundermann, V. & Angerer, J. (2007). Phthalates: Toxicology and exposure. *International Journal of Hygiene and Environmental Health*, 210(5), 623–634.

International Organization for Standardization (ISO). (2008, Mai 15). ISO 16402: Implants for surgery — Acrylic resin cement — Flexural fatigue testing of acrylic resin cements used in orthopaedics (1. Aufl.). ISO.

Jasty, M., Maloney, W. J. & Bragdon, C. R. (1991). The initiation of failure in cemented femoral components of hip arthroplasties. *Journal of Bone and Joint Surgery – British Volume*, 73(B), 551–558.

Kartesz D. (1992). Infected Pressure and Diabetic Ulcers. *Clinics in Geriatric Medicine*, 8(4), 835.

Kurdy, N. M. G., Hodgkinson, J. P., & Haynes, R. (1996). Acrylic bone cement: Influence of mixer design and unmixed powder. *Journal of Arthroplasty*, 11(7), 813–819.

Lewis, G., Nyman, J. S., & Trieu, H. H. (1997). Effect of mixing method on selected properties of acrylic bone cement. *Journal of Biomedical Materials Research (Applied Biomaterials)*, 38(3), 221–228.

Lidgren, L., Drar, H., & Möller, J. (1984). Strength of polymethylmethacrylate increased by vacuum mixing. *Acta Orthopaedica Scandinavica*, 55(5), 536–541.

Lidgren, L., Bodelind, B., & Möller, J. (1987). Bone cement improved by vacuum mixing and chilling. *Acta Orthopaedica Scandinavica*, 58(1), 27–32.

Lindén, U. (1988). Porosity in manually mixed bone cement. *Clinical Orthopaedics and Related Research*, 231, 110–112.

Lindén, U., & Gillquist, J. (1989). Air inclusion in bone cement: Importance of the mixing technique. *Clinical Orthopaedics and Related Research*, 247, 148–151.

Lindén, U. (1989). Fatigue properties of bone cement: Comparison of mixing techniques. *Acta Orthopaedica Scandinavica*, 60(4), 431–433.

Majkowski, R., Miles, A., Bannister, O., Perkins, J. & Taylor, G. (1993). Bone surface preparation in cemented joint replacement. *The Journal of Bone and Joint Surgery*, Vol 75-B, Nr.3.

Malchau, H., Herberts, P., Söderman, P. & Odén, A. (2000). Update from the Swedish National Hip Arthroplasty Registry 1979–1998 [Scientific exhibit March 15–19]. Annual Meeting of the American Academy of Orthopaedic Surgeons (AAOS), Orlando, FL, United States.

Meehan M. (1994). National Pressure Ulcer Prevalence Survey. *Advances in Wound Care*, 7(3), 27-30.

O’Toole, S. (2003). Microemboli identified in TKA patients. *Orthopaedics Today*.

Orishimo, K. F., Claus, A. M., Sychterz, C. J., & Engh, C. A. (2003). Relationship between polyethylene wear and osteolysis in hips with a second-generation porous-coated cementless cup after seven years of follow-up. *The Journal of Bone and Joint Surgery – American Volume*, 85(6), 1095–1099.

Prendergast, P. J., Birsthille, P., Waide, D. V., & Kumar, N. V. G. (1999). An investigation of the performance of Biostop G and Hardinge bone plugs. In *Proceedings of the Institution of Mechanical Engineers, Part H: Journal of Engineering in Medicine*, 213(4), 361–365.

Phthalate in Medizinprodukten: Expertengespräch im BfArM. (2005). *Umweltmedizin – Forschung – Praxis*, 10(1), 56.

Schreurs, B. W., Spierings, P. T. J., Huiskes, R., & Slooff, T. J. J. H. (1988, August). Effects of preparation techniques on the porosity of acrylic cements. *Acta Orthopaedica Scandinavica*, 59(4), 403–409.

Smeds, S., Goertzen, D., & Ivarsson, I. (1997, January). Influence of temperature and vacuum mixing on bone cement properties. *Clinical Orthopaedics and Related Research*, 334, 326–334.

Spoelhof G. (1993). Pressure Ulcers in Nursing Home Patients. *American Family Physician*, 47; 1207.

Teknimed SAS. (n.d.). Orthopedic range: Technical guide – CEMFIX®, GENTAFIX®, VACUUKIT®, CEMSTOP®. Teknimed.

Topoleski, L. D. T., Ducheyne, P. & Cuckler, J. M. (1990). A fractographic analysis of in vivo poly(methylmethacrylate) bone cement failure mechanisms. *Journal of Biomedical Materials Research*, 24, 145–154.

Wang, J. S., Toksvig Larsen, S., Müller Wille, P., & Franzén, H. (1996). Is there any difference between vacuum mixing systems in reducing bone cement porosity? *Journal of Biomedical Materials Research (Applied Biomaterials)*, 33(2), 115–119.

Wixson, R. L., Lautenschlager, E. P., & Novak, M. A. (1987). Vacuum mixing of acrylic bone cement. *Journal of Arthroplasty*, 2(2), 141–149.

Wixson, R. L. (1992). Do we need to vacuum mix or centrifuge cement? *Clinical Orthopaedics and Related Research*, 285, 84–90.

IMPRESSUM

LOSCH Medical GmbH
Geschäftsführer: Lothar F. Schwarz
Hochstraß 5
94377 Steinach
Germany

Kontakt:
Tel.: +49 9428 90190 50
Fax: +49 9428 90190 59
E-Mail: info@losch-medical.de
Web: losch-medical.de

Redaktion und Gestaltung:
Johanna Aschenbrenner | LOSCH Medical

Bildmaterial:
Veronika Anna Fotografie
Johanna Aschenbrenner | LOSCH Medical

Text- und Bildnachweise:
Alle Nachweise liegen LOSCH Medical vor.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung, auch
auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers.

Stand 09/2026

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft!



LOSCH
MEDICAL

LOSCH Medical
Hochstraß 5
94377 Steinach
www.losch-medical.de

